Umbau/Neubau Feldhof, Pfaffhausen

Mathias Steinmann
Dipl. Bauführer IBZ

Der älteste Bewohner Pfaffhausens

Von einem Stammkunden wurden wir zu einer Besprechung für ein geplantes Neu- und Umbauprojekt in Pfaffhausen eingeladen. Dank unserer grossen Erfahrung in diesen Sparten sowie der technischen Unterstützung durften wir uns schon in einer frühen Projektphase für die geplanten Arbeiten empfehlen.

Die Liegenschaft an der Zürichstrasse 82 soll saniert und komplett umgebaut werden. Gleichzeitig ist auf der Parzelle ein Mehrfamilienhaus mit grosser Tiefgarage geplant. Bei der bestehenden Immobilie handelt es sich um den 1844 erbauten «Feldhof». Dieser ist das älteste und historisch bedeutendste Gebäude Pfaffhausens. Der Feldhof war ein klassischer Landwirtschaftsbetrieb und wurde später über hundert Jahre als Wirtschaft und Restaurant zum Mittelpunkt des ehemaligen Weilers.

Die folgende Ausschreibung konnten wir für uns gewinnen und freuten uns auf das bevorstehende spannende Projekt. Der Spatenstich erfolgte mit den Aushubarbeiten im August letzten Jahres. Die Böschungssicherungen wurden mit einer innen abgestützten

Sicherung des Kachelofens

Einbau Träger für Kachelofensicherung

Durchbruch für Unterkellerung der alten Gaststube

Baugrube mit Rühlwandabstützung

BAU-FACTS

Bauherr
Varioserv AG, Dübendorf

Bauleitung
Bader Bauleitungen, Dübendorf

Architekt
Ruedi Heiniger, Zürich

Ingenieur
HKP Bauingenieure AG, Zürich
Claudia Schmidt

Bauführer
Mathias Steinmann

Polier
Patrick Horat

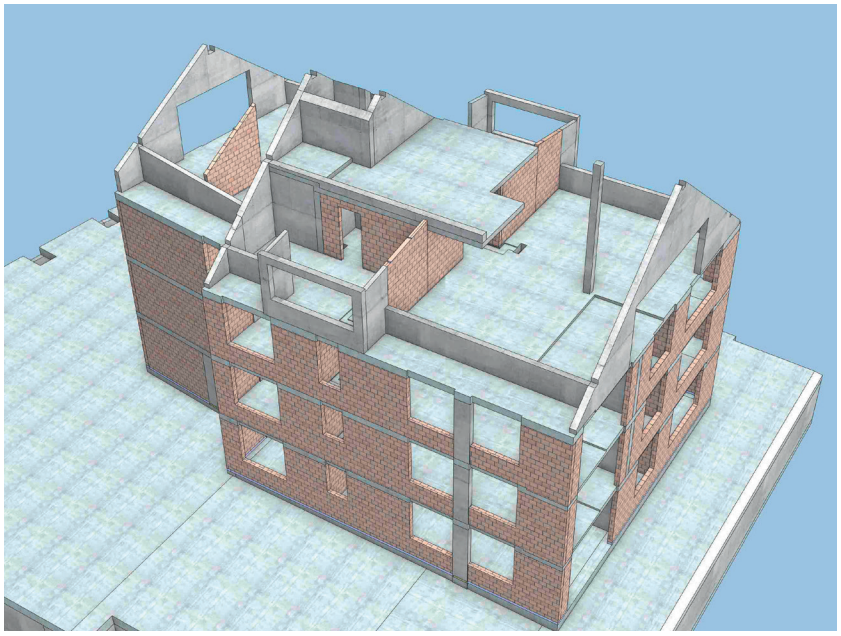
Rühlwand und betonierten Unterfangungen am bestehenden Gebäude sichergestellt.

Im Dezember, nach Übernahme der Baugrube, starteten unsere Lerchianer mit den Kanalisationsarbeiten. Die grosse Tiefgarage und das mehrgeschossige Wohnhaus gehen speditiv voran und sind für unsere Crew «daily business».

Beim Umbau des denkmalgeschützten Feldhofes sind nebst Tempo vor allem Fingerspitzengefühl und innovative Lösungen gefragt. Ein Paradebeispiel dafür ist wohl die spektakuläre Sicherung des alten Kachelofens. Diesen haben wir in Absprache mit der Ingenieurin mittels einer Stahlkonstruktion setzungsfrei abgefangen.
Die Unterkellerung der alten Gaststube dient neu als Kellerraum und Durchgang vom Neubau- in den Altbauteil.

Unser Credo «Wenn's ums Bauen geht, Lerch» ist bei unserem Baustellenteam unter der Führung von Patrick Horat förmlich spürbar. Die ineinandergreifenden Aushub-, Hochbau- und Umbauarbeiten verlangen von allen Beteiligten grossen Einsatz und hohe Flexibilität, bereitet aber der ganzen Crew grosse Freude.

Ganz besonders positiv möchten wir die grossartige Zusammenarbeit mit der Ingenieurin, der Bauleitung, dem Architekten und allen Nebenunternehmern hervorheben. Der grösste Dank aber geht an die Bauherrschaft für das erneut in unsere Unternehmung entgegengebrachte Vertrauen.


Modell vom Neubau

Neubau und Feldhof